

Einblick in ersten Bauabschnitt der neuen Bahn

Geöffnet an den Adventssonntagen und am zweiten Weihnachtsfeiertag / 60 Meter Schienen verlegt

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit bringen sich die Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar in Erinnerung mit vier Tagen der offenen Tür in den neuen Räumen in der Christian-Messner-Straße 4. Bei freiem Eintritt können die Besucher den ersten Bauabschnitt der neuen Modellbahnanlage besichtigen.

TROSSINGEN ■ Im Laufe des Jahres war es nun endlich soweit: Es konnte mit dem Aufbau der neuen Anlage in den ebenso neu renovierten Räumen begonnen werden. „Nach einigem Überlegen haben wir uns entschlossen, zuerst in der linken Seite des Raumes mit dem Bau zu beginnen“, berichtet der Vorsitzende Jürgen Hauser.

Die von Mitgliedern eingebrachten Vorschläge wurden bewertet und zwei kamen in die engere Wahl. Anschließend versuchte man, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen. Ein nicht immer leichtes Unterfangen. Da vieles auch aufgrund der baulichen Gegebenheiten des Raumes mit den tragenden Holzstützen recht schwierig umzusetzen war, haben die Eisenbahnfreunde dann einzelne Teile oder Segmente herausgenommen und zu einem neuen Anlagenplan zusammengefügt.

Das Ziel sei von Anfang an gewesen, dass nicht der Vorschlag eines einzelnen, sondern Teile von möglichst vielen Mitgliedern in der neuen



Mit Hochdruck arbeiten derzeit die Mitglieder der Modelleisenbahnfreunde, um zu den Tagen der offenen Tür den Besuchern den ersten Bauabschnitt der neuen Anlage mit Fahrbetrieb präsentieren zu können.
BID: INGRID KOHLER

Anlage verwirklicht werden. „Immer wieder finden wir beim Umsetzen bessere Möglichkeiten, sodass der Plan ständig ergänzt und geändert wird“, erklärt Hauser. Auch eine erste Landschaft wurde von Mitglied Frie-

der Liebermann diekt auf die Wand gemalt.

„Derzeit arbeiten die Mitglieder mit Hochdruck an der Anlage, um eben diesen ersten Bauabschnitt mit erstem Fahrbetrieb präsentieren zu können“,

sagt der Vorsitzende und setzt zur Demonstration den Ringzug aufs Gleis. „Was läge näher, als dass die Besucher stillgerecht mit dem echten Ringzug zur Ausstellung fahren und hier das Modell fährt?“, lacht Jürgen Hauser.

Es hat sich sehr viel getan in den vergangenen Monaten: So wurde nach dem Erstellen des Grundrahmens auf der gesamten Fläche mit dem Bau des ersten und zweiten je siebengleisigen Schattenbahnhofes begonnen. Rund 60 Meter Schienen mit Korkunterbettung wurden verlegt. Echte Modellbähler werden an diesen Feinheiten ihre Freude haben. Für Laien möglicherweise interessanter ist die vereinseigene N-Modul-Anlage nach amerikanischem Vorbild. Nochmals eine Reise nach Amerika erlaubt eine weitere HO-Modulanlage eines privaten Ausstellers.

Eine Etage tiefer im Aufenthaltsraum können zwei große Vitrinen bestaunt werden, die die Geschichte der Modelleisenbahn von den Anfängen bis heute reflektieren. Eine weitere Vitrine erinnert an das Jubiläum von 2007 „50 Jahre TEE“. (iko)

INFO

Die Ausstellung der Modelleisenbahnfreunde am oberen Neckar e.V. in der Christian-Messner-Straße 4 ist wie folgt geöffnet: Sonntag, 9. Dezember; Sonntag, 16. Dezember, Sonntag, 23. Dezember und Mittwoch, 26. Dezember, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Weitere Info unter www.modelleisenbahnfreunde.de